
Aktion Mensch - Sonderförderung Ukrainekrieg: „Hilfe für geflüchtete Menschen“

Die Aktion Mensch startete am 11. März 2022 eine Sonderförderung
Das Programm unterstützt:

- das ehrenamtliche Engagement auf lokaler Ebene (zum Beispiel durch Koordinierung, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen)
- den Aufbau von (zusätzlichen) Angeboten zur psychosozialen Betreuung traumatisierter Menschen
- den Aufbau von Beratungsangeboten (zum Beispiel Unterstützung bei der Antragstellung auf Unterkunft, finanzielle Unterstützung, Gewährung von Gesundheitsleistungen, Perspektivberatung, Orientierung im Sozialraum und vieles mehr)
- die Schaffung von offenen Angeboten (zum Beispiel Sprachkurse, Kurse für kreatives Arbeiten, Sportangebote und vieles mehr);
- die Zugänglichkeit zum Arbeits- und Wohnungsmarkt (zum Beispiel den Aufbau eines ehrenamtlichen Patenschaft-Modells)
- Projekte zur Sensibilisierung für die Bedarfe geflüchteter Menschen mit Behinderungen und geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Gefördert werden:

- bis zu 95 Prozent der Personal- / Honorar- / Sach- und Investitionskosten = maximal 90.000 Euro
- bis zu 95 Prozent der Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit = maximal 10.000 Euro
- Investive Kosten für Einrichtung / Ausstattung (projektbezogen bis max. 20 Prozent der Gesamtkosten)
- Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit
- Laufzeit: bis 1 Jahr

Anträge können vom 11.03.2022 bis 31.12.2022 gestellt werden. Nach Bewilligung ist jedes Vorhaben innerhalb von 12 Monaten umzusetzen.

Ansprechpartnerin: Martina Maaß-Stoll; 0721-9349-303; mmaass-stoll@diakonie-baden.de

Bitte nehmen Sie auch Kontakt mit Ihrem Diakonischen Werk vor Ort auf. Zum Teil haben diese schon Anträge geplant und können Sie in Ihren Vorhaben unterstützen.

Aktion Mensch: Ukrainekrieg – Hilfe für geflüchtete Menschen

Durch eine Sonderförderung ermöglicht Aktion Mensch **Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sowie deren Begleitung ein sicheres Ankommen und den schnellen Zugang zu unterstützenden Angeboten** und stellt insgesamt **20 Millionen Euro** Fördermittel für die Ukraine-Hilfe zur Verfügung.

Freie gemeinnützige Organisationen können einen Antrag zur Unterstützung im Antragssystem von Aktion Mensch stellen.

Gefördert wird im Rahmen einer Projektförderung in Deutschland:

- Das ehrenamtliche Engagement auf lokaler Ebene (zum Beispiel durch Koordinierung, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen)
- Den Aufbau von (zusätzlichen) Angeboten zur psychosozialen Betreuung traumatisierter Menschen
- Den Aufbau von Beratungsangeboten (zum Beispiel Unterstützung bei der Antragstellung auf Unterkunft, finanzielle Unterstützung, Gewährung von Gesundheitsleistungen, Perspektivberatung, Orientierung im Sozialraum und vieles mehr)
- Die Schaffung von offenen Angeboten (zum Beispiel Sprachkurse, Kurse für kreatives Arbeiten, Sportangebote und vieles mehr)
- Die Zugänglichkeit zum Arbeits- und Wohnungsmarkt (zum Beispiel den Aufbau eines ehrenamtlichen Patenschaft-Modells)
- Projekte zur Sensibilisierung für die Bedarfe geflüchteter Menschen mit Behinderungen und geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Anträge können vom 11.03.2022 bis 31.12.2022 gestellt werden. Nach Bewilligung ist jedes Vorhaben innerhalb von 12 Monaten umzusetzen. Der max. Zuschuss pro Projekt beträgt 100.000 Euro bei einem Eigenmittelanteil von 5 Prozent. Hier geht's direkt zum Förderprogramm: [Sonderförderung Ukraine: Hilfe für geflüchtete Menschen – Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de/sonderfoerderung-ukraine-hilfe-fuer-gefluechtete-menschen)

Aktion
Mensch

